

Testclient

FIN:  HSN:  TSN:  VVS:

EZD:  Fz-Klasse:  Aufbauart:  ZGG:

Bezugsbremskräfte

Airbag (manuelle Beifahrerairbagabschaltung)

Elektromechanische Feststellbremse

Automatische Haltefunktion

Automatische Leuchtweitenregelung

Automatisches Licht


Aktive Motorhaube

Reifendruckkontrollsystem (aktiv)

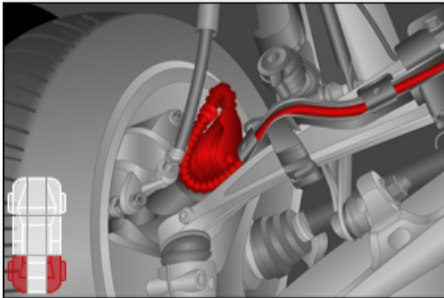
Elektromechanische Servolenkung

Elektronisches Stabilitätsprogramm


**Visuelle Identifikation**



EMF-Taster in Mittelkonsole



Radbremsaktuator an der Achse hinten links und rechts



PARK-Leuchte im Kombiinstrument

**Elektronische Identifikation**

Name	Adresse	Protokoll
EMF	0x2A	CAN, UDS, Tester 0x6F1, Baud 500000

**TOP 8.3** der 157. Sitzung des BLFA-TK

**Bereitstellung von Informationen an Prüfstützpunkte zur Vorbereitung der Fahrzeuge auf die HU**

# GLIEDERUNG

**1 GRUNDLAGEN**

**2 VERFAHREN**

**3 INHALTE**

**4 STAND & PLAN**

**1**

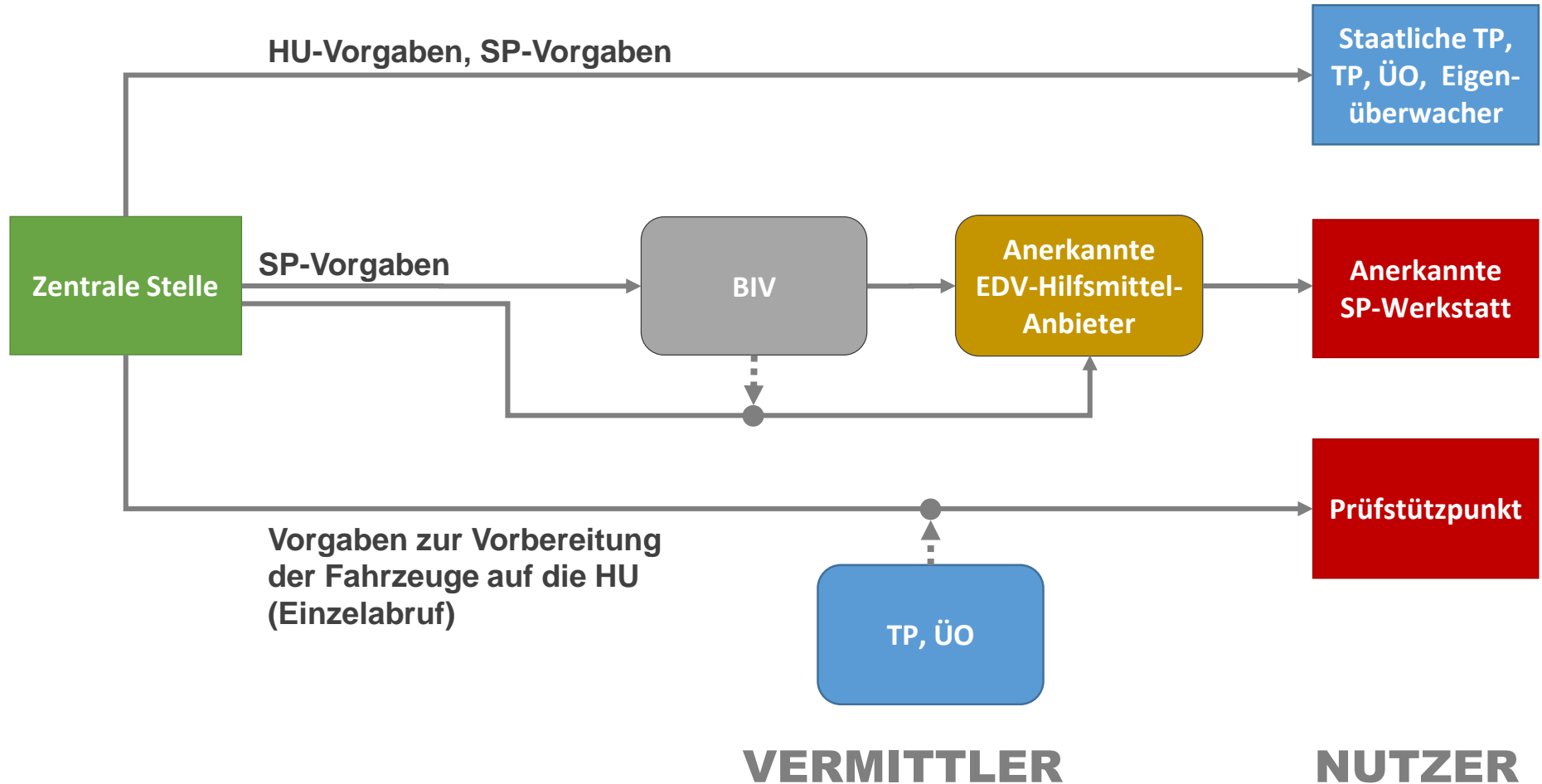
# **GRUNDLAGEN**

# KOMPATIBILITÄT VON HU-ERGEBNIS UND INSPEKTIONSERGEBNIS

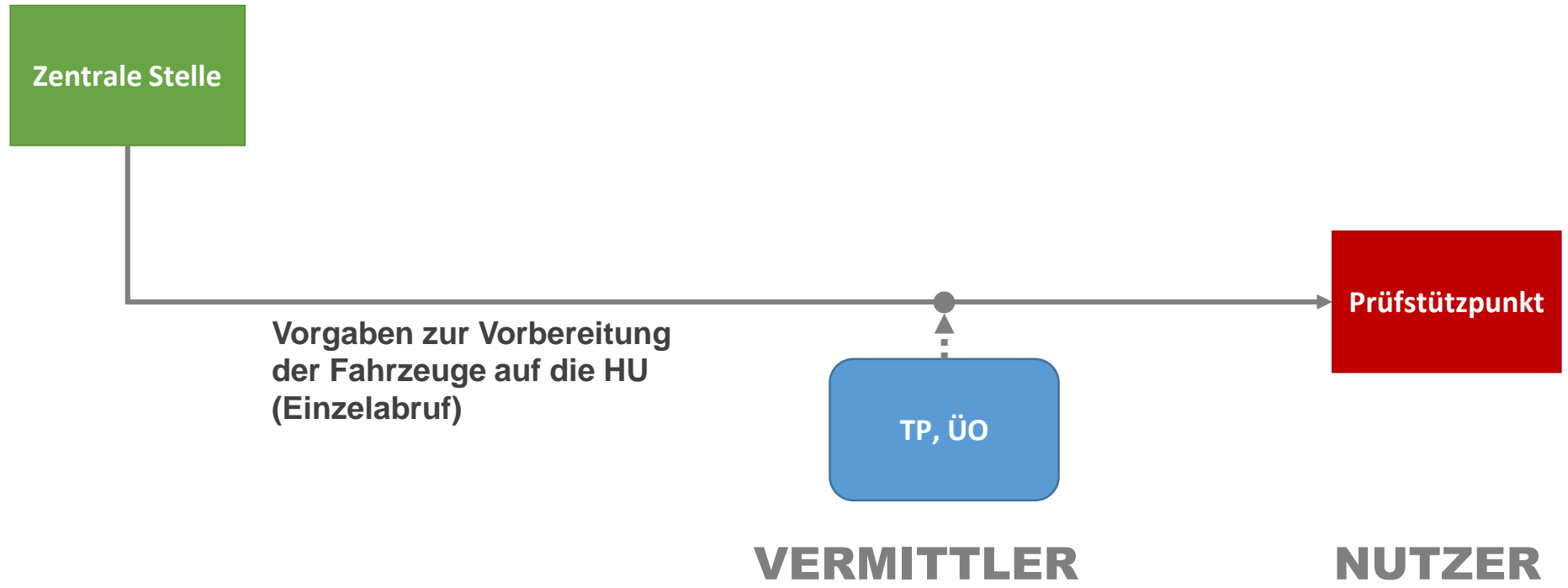
Bei allen Unterschieden in Durchführung und Zielsetzung müssen die Ergebnisse der **Inspektion / HU-Vorbereitung** mit denen der **HU** kompatibel sein.



# BEREITSTELLUNG VON VORGABEN NACH STVZO



# BEREITSTELLUNG VON VORGABEN ZUR HU-VORBEREITUNG NACH STVZO



**2**

**VERFAHREN**

# ABRUFBERECHTIGUNG

Der Prüfstützpunkt erhält die **Berechtigung / Zugangskennung** für den Abruf der Daten von einer **ÜI**, mit der er einen **Stützpunktvertrag** geschlossen hat.



# DATENABRUF

- Der Prüfstützpunkt kann mit einem **Online-Abwurf** bei einem zentralen Webservice der Zentralen Stelle über eine standardisierte Schnittstelle (mit eigener Software) die **Daten für ein einzelnes Fahrzeug** abrufen.
- Die Anfrage enthält die **Zugangskennung** und die Identifikationsmerkmale des Fahrzeugs (u.a. die **FIN**)
- Die Antwort besteht aus einer standardisierten XML-Datei mit den Daten zum Fahrzeug.

# DATENNUTZUNG

- Die empfangenen Daten werden von der **eigenen** Software des Prüfstützpunktes angezeigt, bzw. in Diagnoseabläufe umgesetzt.
- Für die Umsetzung der Diagnoseabläufe verwendet der Prüfstützpunkt **eigene** Diagnose- und Anzeigegeräte.
- Die **Zentrale Stelle** stellt **keine Software oder Hardware** für die Abfrage oder Anzeige der Daten bzw. die Umsetzung der Diagnoseabläufe zur Verfügung.

# 3

## INHALTE

# UNTERSUCHUNG DER AUSFÜHRUNG

- **Fahrzeugindividuelle** Angabe der ursprünglich im Fahrzeug verbauten sicherheits- oder umweltrelevanten Fahrzeugsysteme gem. Anlage 1 der Vorgaben-Rili (**Soll-Verbau**)
- Informationen für die **visuelle / manuelle Identifikation** verbauter sicherheits- oder umweltrelevanter Fahrzeugsysteme
- Informationen für die **elektronische Identifikation** verbauter sicherheits- oder umweltrelevanter Fahrzeugsysteme

# UNTERSUCHUNG DER BREMSWIRKUNG

## Fz mit hydraulischer Bremsanlage

- Bezugswerte für die Bezugsgröße Bremsdruck
- Bezugswerte für die Bezugsgröße Pedalkraft
- Vorgabe für die Bremskraftverteilung
- Prüfbereich und max. Pedalkraft für das Hochrechnungsverfahren

## Fz mit pneumatischer Betriebsbremsanlage

- Bezugswerte für die Bezugsgröße Bremsdruck
- Vorgabe für die Bremskraftverteilung
- Prüfbereich und max. Pedalkraft für das Hochrechnungsverfahren

**4**

**STAND & PLAN**

# SPEZIFIKATION & TEST DER ABRUFSCHNITTSTELLE

04. Februar 2014

Abstimmung in  
ASA-AG  
„Spezifikation  
von Prüfgeräten“

Bereitstellung

- Spezifikation
- Zugang zum Testserver
- Testclient



**Webportal zur Bereitstellung  
von Informationen zur HU-  
Vorbereitung an Prüfstütz-  
punkte**

**Dokumentation der Datenabrufchnittstelle**

ID HUV-DAS  
Version 1.0  
Datum 2014-02-07

# SPEZIFIKATION & TEST DER VERWALTUNGSSCHNITTSTELLE

04. April 2014

Abstimmung mit  
ÜI-Experten

Bereitstellung

- Spezifikation
- Zugang zum Testserver
- Testclient



**Webportal zur Bereitstellung  
von Informationen zur HU-  
Vorbereitung an Prüfstütz-  
punkte**

**Dokumentation der Verwaltungsschnittstelle**

ID HUV-VS  
Version 1.0  
Datum 2014-03-03



# WEITERES VORGEHEN

## 2. Halbjahr 2014

Produktive Bereitstellung von Informationen für die Untersuchung der Ausführung (Sichtprüfung) und die Bezugsbremskraftprüfung für Fahrzeuge mit pneumatischen Bremsanlagen **ohne Nutzung der elektronischen Fahrzeugschnittstelle**

## 01.07.2015

Produktive Bereitstellung von Informationen für die Untersuchung der Ausführung und der Bremswirkung **mit Nutzung der elektronischen Fahrzeugschnittstelle**